



**MRZ-Veranstaltungsreihe Frühlingssemester 2019:
„Menschenrechte im Kontext der Digitalisierung“**

Digitalisierung und Demenz – gehen die Menschenrechte vergessen?

Öffentliche Diskussionsveranstaltung, 30. April 2019, 18:15 – 19:30

Universität Zürich Hauptgebäude, Rämistrasse 71, **KOL-F-109**



Gemäss dem Bundesamt für Gesundheit leben zurzeit in der Schweiz knapp 150'000 demenzkranke Menschen und jährlich kommen rund 28'000 Neuerkrankungen dazu. Durch die Digitalisierung eröffnen sich neue Möglichkeiten in der Betreuung von Personen mit Demenz, was sowohl für die Betroffenen, als auch das Pflegepersonal positive Auswirkungen haben kann. Ersetzen Computerprogramme und künstliche Intelligenz menschliche Handlungen, so stellen sich jedoch auch eine Vielzahl von Fragen hinsichtlich des menschenrechtlichen Schutzes der Betroffenen. Über die Chancen und Gefahren bei der Verwendung von digitalen Hilfsmitteln in der Behandlung Menschen mit Demenz und deren menschenrechtliche Einordnung diskutieren wir gestützt auf Inputreferate von:

Dr. Stefanie Becker (Geschäftsleiterin Alzheimer Schweiz)

Michael Schmieder (Ethiker und Pfleger)